



## Fohlengesundheitsprogramm

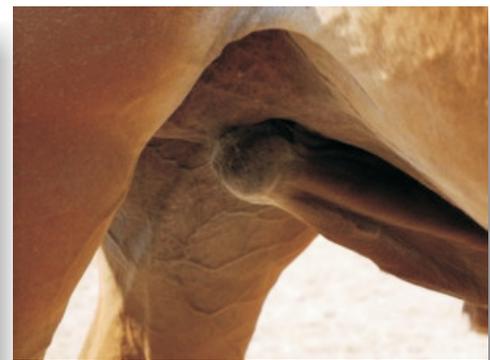
Erkrankungen des neugeborenen Fohlens sowie der Saugfohlen sind oft mit unmittelbaren wirtschaftlichen Verlusten verbunden. Weiterhin können Erkrankungen im Fohlenalter Folgeschäden nach sich ziehen, die sich erst in späteren Lebensabschnitten bemerkbar machen.

So spielen Infektionserkrankungen die wohl bedeutendste Gruppe bei den Verlusten. Dabei stehen vor allem Infektionen des Respirationstraktes mit *Rhodococcus equi* sowie Streptokokken im Vordergrund. Eine weitere große Gruppe nehmen die Magen-Darm-Erkrankungen, und hierbei speziell die Endoparasitosen ein.

Der Toleranzbereich zwischen Erkrankung und folgeschwerer Schädigung ist gerade beim Fohlen gering.

Vor allem bei Atemwegserkrankungen und auch orthopädischen Problemen hat sich Prophylaxe bewährt.

Die Tierklinik Alt-Sammit bietet daher für die Zuchtsaison eine Reihe von Routine- und Vorsorgeuntersuchungen im Bereich der Fohlenmedizin an.



### Profil I: Neugeborenenuntersuchung unmittelbar post partum

Bei dieser Untersuchung wird nicht nur das Fohlen, sondern auch die Mutterstute eingehend untersucht. Da Erkrankungen der Stute sich unmittelbar auf die Entwicklung des neugeborenen Fohlens auswirken, halten wir eine umfangreiche Untersuchung im Gegensatz zu der einfachen sogenannten Fohlenlähmeprophylaxe für sinnvoll. Dabei werden vor allem folgende Schwerpunkte bei der Untersuchung berücksichtigt:

#### Stute:

- Allgemeinzustand der Stute
- Zeitpunkt der Geburt: -> physiologische Trächtigkeitsdauer?
- zeitlicher Verlauf der Geburt, Lage und Stellung des Fohlens, eventuelle Geburtshilfe
- Beurteilung der Nachgeburt, physiologischer Abgang der Nachgeburt zeitnah nach der Geburt?
- gynäkologische Untersuchung, Verletzungen der Geburtswege?
- Kolostrumgehalt der Stute, Beschaffenheit des Euters
- Entwurmung der Stute post partum
- Ernährung der Stute (prä und postpartal)
- > Alle diese Faktoren haben Einfluss auf eine erneute Konzeption.

### Fohlen:

- Allgemeinbefinden/Kondition
- eventuelle Missbildungen
- Temperatur, Puls, Atmung
- Untersuchung von Herz und Lunge  
Dies dient der Feststellung von evt. vorhandenen Herzgeräuschen, welche Hinweise auf Mißbildungen wie z.B. einen Ventrikelseptumdefekt geben können. Weiterhin wird die physiologische Belüftung der Lunge überprüft, da es im Rahmen der Geburt auch zur Aspiration von Fruchtwasser kommen kann.
- Stellung der Gliedmaßen
- Saugreflex
- Immuntransfer: (bei gefährdeten Fohlen)  
Mittels eines Schnelltestes (IgG-Snap-Test), welcher auch direkt im Stall durchführbar ist, kann bei einem mindestens 12-18 Stunden alten Fohlen die Übernahme von maternalen Antikörpern (IgG) über das Kolostrum in das Blut bestimmt werden. Bei einem mangelhaften Antikörpergehalt können dann gegebenenfalls sofort eine Plasmatransfusion sowie weitere Prophylaxemaßnahmen eingeleitet werden.
- Untersuchung des Nabels
- Kotabsatz, Mekoniumobstipation (Darmpechverhalten)
- Beratung zu Entwurmungsstrategien
- Immunprophylaxe (sogenannte Fohlenlähmeprophylaxe)

### **Preise:**

Profil Ia	Untersuchung Stute, Untersuchung Fohlen + Immunprophylaxe Fohlen	<b>60,00 Euro Netto</b>
Profil Ib	bei gefährdeten Fohlen (Fohlen mit mangelhafter bzw. fraglicher Kolostrum-aufnahme): wie Profil Ia, jedoch zusätzlich IgG Snap-Test	<b>90,00 Euro Netto</b>

## **Profil II: Fohlen - Prophylaxe - Check**

Im Abstand von 4-6 Wochen sind weitere Vorsorgeuntersuchungen möglich. Diese beinhalten im Rahmen einer Routine-Prophylaxeuntersuchung folgende Leistungen:

- Allgemeinuntersuchung
- Sonografie Thorax/Lunge:  
Hiermit können bereits kleinste Veränderungen im äußeren Lungenparenchym sowie der Lungenoberfläche dargestellt werden, noch bevor diese röntgenologisch detektiert werden können. Endoskopie der oberen Atemwege, ggf. mit Probenentnahme zu weiteren Untersuchung
- Sonografie Abdomen, Nabel  
Hierbei können Veränderungen des Magen-Darm-Traktes sowie der Urogenitalorgane dargestellt werden. Hier sind besonders Infektionen und Abszessbildung im Bereich des Nabels sowie die Darstellung der Nabelgefäße von Bedeutung. Dabei wird untersucht, ob der Nabel physiologisch obliteriert ist, Hinweise auf eine Nabelinfektion vorliegen, oder evt. ein persistierender Urachus vorliegt, d.h. ein unvollständig geschlossener Nabel, bei dem Urin über den Nabel abgesetzt wird.
- großes Blutbild  
Vor allem die Leukozytenzählung gibt frühe Hinweise auf ein infektiöses Geschehen.
- Untersuchung des Bewegungsapparates:  
Gliedmaßenfehlstellungen, Lahmheiten, Beratung zur Hufpflege
- Fütterungsberatung für Stute und Fohlen
- Beratung zu Impfungen und Entwurmung

### **Preise:**

Profil II	Fohlen-Prophylaxe-Check	<b>120,00 Euro Netto</b>
-----------	-------------------------	--------------------------

Bei klinisch auffälligen Fohlen kann dieses Profil II noch durch weitere Untersuchungen ergänzt werden:

- Röntgenuntersuchung Thorax:  
Hierbei können raumfordernde Prozesse im Bereich der Lunge wie Abszesse oder Tumoren sowie fortgeschrittene Veränderungen des Lungengewebes dargestellt werden.
- Endoskopie der oberen Atemwege, ggf. mit Probenentnahme zur weiteren Untersuchung
- Weitere Laboruntersuchungen wie Differentialblutbild, klinische Chemie, bakteriologische Untersuchung
- bei Lahmheiten und/oder Fehlstellungen: Röntgen der Gliedmaßen